

Thurn und Taxis. (20.)

Als Ahnherr dieses Hauses wird angenommen: Martin 1. della Torre, Herr v. Balsassina und der Riviera di Como am Comersee im Herzogth. Mailand, welcher 1147 starb, und Sohn eines fränkischen Ritters Heribert war. Der Name Thurn (turris) wird von dessen Mutter, Erbtöchter eines Tacio della Torre, Herrn v. Balsassina hergeleitet. Seit 1259 waren acht Fürsten aus dem Hause della Torre, Herrn von Mailand, bis Guido der Reiche in den Fehden mit dem Hause Visconti 1312 unterlag. Der jüngste seiner Söhne, Lamoral 1., ließ sich im Gebiete von Bergamo nieder, nahm von dem ihm dort gehörigen Berge Tasso, auf dem sein Thurm oder Burg stand, den Namen del Tasso, später de Tassis an, vermählte sich mit einer Tochter des Fürsten von Bergamo und ward so Stifter des Geschlechts della torre de Tassis. Seinem Urenkel Roger 1. verdankt man die Einführung des Postwesens, wofür dieser 1450 vom Kaiser Friedrich 3. zum Ritter geschlagen wurde. Die Gemeinnützigkeit dieser Anstalt erkennend, erhob sie K. Rudolf 2. zu einer Reichsanstalt, den Leonhard v. Taxis aber 1597 zum kaiserl. Generaloberpostmeister u. in den Freiherrnstand. Sein Sohn Lamoral erhielt 1615 von K. Mathias das Generalpostmeisteramt über die Posten im Reiche erblich als Reichsmannlehn, u. bald darauf die reichsgräfl. Würde. K. Ferdinand 2. erklärte 1621 jenes Reichserbamt für subsidia- risches Weiberlehn. Lamorals Urenkel, Eugen Franz, wurde 1680 vom König Karl 2. v. Spanien in den spanischen, u. 1686 vom K. Leopold 1. in den deutschen Reichsfürstenstand erhoben. Sein Enkel Alexander Ferdinand erwirkte die Erhebung seines reichs- lehnbaren Reichsgeneraloberpostmeisteramtes zu einem Reichsthron- lehn 1744, ward damit zum ersten Male 1747 vom Kaiser in Person vom Thron herab belehnt, u. 1754 als Reichsstand mit einer Virilstimme in den Reichsfürstenstand eingeführt. Die Auf- lösung des deutschen Reichs veränderte wesentlich den Zustand des taxischen Postwesens, u. führte für dies Haus große Verluste her- bei, welche von einigen deutschen Staaten durch Ertheilung von Grundbesitz ausgeglichen wurden. In vielen Staaten behielt oder erhielt das Haus Taxis das Postwesen lehnweise u. gegen Abgabe,

als in Württemberg, ganz Hessen, in den sächs. Herzogthümern, in den Schwarzburgschen, Reußschen, Hohenzollernschen, Lippeſchen Fürstenthümern, im Waldeckſchen und in den 4 freien deutschen Städten, ſowie ſeit 1834 auch im Canton Schaffhauſen. — Seit 1806 iſt das Haus Taxis mediatiſirt. Sein Grundeigenthum iſt bedeutend, beträgt 13 Q. M. mit 35,000 Einw., und beſteht in folgendem: 1) Fürſtenth. Buchau unter Württemb. u. Sigmaring. Hoheit; 2) Standesherrſch. Krotoszin im Großherzogth. Poſen, unter preuß. Hoheit; 3) gefürſtete Graffſch. Friedberg-Scheer, nebst den Herrſchaften Eglingen, Diſchingen, Grünzheim, Heudorf, Balmertshofen, Göffingen unter württemb. Hoheit; 5) Herrſch. Donauſtauf u. Wörth, Sulzheim, Wiefent u. Heilsberg in Bayern; 6) Herrſch. Chotieſchau im Pilsener Kreiſe, die Allodialherrſch. Chrauſtowitz nebst Gut Kotschumberg, die Allodialherrſch. Richemburg im Chrudimer Kreiſe Böhmenſ; 7) im Städtchen Meran in Tirol, das Gut „Kelleramt“. — Kath. Conf.

Fürſt: Maximilian Karl, g. 3. Nov. 1802, folgte d. Vater 15. Juli 1827, württ. Erb- und Landpoſtm., bayeſch. erbl. Reichsr. Kronoberpoſtm. u. Obſt.; hat ſeinen ſteten Wohnſiß in Regensburg, v. d. 1) 24. Aug. 1828 mit Wilhelm. Kar. Chriſt. Henr. v. Dörnberg, (proteſt.), T. des 1828 + bayeſ. w. g. Staatsr. u. Reg. Präſ. Freih. v. Dörnberg, + in Nürnberg 13. Mai 1835; 2) in Dettingen 24. Jan. 1839 mit Mathilde Sophie T. d. reg. Fürſten Aloys 3. v. Dettingen-Spielberg, g. 9. Febr. 1816.

K i n d e r.

- 1ſter Ehe. 1. Karl Wilh. Anſelm, g. auf Schloß Taxis 14. Apr., + 22. Juli 1829.
 2. Thereſe Amalie Frieder. Eleon., g. in Regensburg 31. Aug. 1830.
 3. Maximilian Ant. Lamoral, g. 28. Sept. 1831, Erbpr.
 4. Egon Max. Lamoral, g. in Regensburg 17. Nov. 1832.
 5. Theodor Georg Max. Lamoral, g. daſ. 9. Febr. 1834.
 2ter Ehe. 6. Otto Joh. Aloys Max. Lamoral, g. in Donauſtauf 28. Mai 1840.
 7. Georg Max. Lamoral, g. in Donauſtauf 11. Aug. 1841.
 8. Paul Alex. Lamoral, g. in Regensburg 27. Mai 1843.
 9. Amalie Soph. Ther. Math. Max., g. 12. Mai 1844.
 10. Hugo Joſ. Max. Lamoral, g. in Regensburg 24. Nov. 1845.

Schwestern.

1. Marie Theresese, g. 6. Juli 1794, vm. Fürstin Paul Esterhazy v. Galantha seit 1812.

2. Marie Sophie Dorothee, g. 4. März 1800, vm. 1827 mit Herzog Friedr. Paul Wilh. v. Württemberg, gesch.

Eltern.

Fürst Karl Alex., g. in Regensburg 22. Febr. 1770, folgte d. Vater Karl Anselm 13. Nov. 1805, östr. w. G. R. von 1797 — 1806, kais. Prinzipalcommissar in Regensburg, † 15. Juli 1827 in Taxis; vm. in Neustrelitz 25. Mai 1789 mit der Herzog. Theresese Math. Amal. zu Mecklenburg, T. des 1816 † Großherz. Karl v. Mecklenb.-Strelitz, g. in Hannover 5. Apr. 1773, † in Taxis 12. Febr. 1839.

Nebenlinie.

Prinz: Karl Anselm, g. 18. Juni 1792, lebt in Prag, östr. Käm. u. w. g. R., Oberlandeskämm. in Böhmen, württemb. G.-M. a. D., folgte d. Vater Mar 15. Mai 1831, † 25. Aug. 1844, vm. 4. Juli 1815 in Dobrußschin in Böhmen mit Mar. Isabelle, T. des Gr. Emmerich Joseph zu Elz, g. 10. Febr. 1795.

Kinder.

a) Mar. Sophie, g. 16. Juli 1816, vm. 16. Aug. 1842 mit Graf Joh. Baptist v. Monforte Duca di Laurito, östr. Rittm.

b) Hugo Mar., g. 3. Juli 1817, östr. Hus. L. vm. mit d. Gräfin. Almigia Belcredi, g. 8. Oct. 1819.

c) Mar. Eleonore, g. 11. Juni 1818.

d) Emmerich, g. 12. Apr. 1820, östr. Rittm. bei Kressenstein Chev. leg. Nr. 7.

e) Theresie Math. Joh., g. 5. Febr. 1824.

f) Rudolph Hugo Mar., g. 25. Nov. 1833.

Brüder.

1. August Mar. Mar., g. 22. Apr. 1794, bayer. Käm. u. G.-M. à. l. s.

2. Joseph Karl, g. 3. Mai 1796, bayer. G.-M. à. l. s.

3. Karl Theodor, g. 17. Juli 1797, bayer. G.-L., Kommand. d. 3. Armee-Div. (in Nürnberg), Inh. des 2. Chev.-leg.-Reg., vm. in Tegernsee 20. Oct. 1827 mit Julie Kar. Gräfin Einsiedel, g. 20. Dec. 1806, † in Salzburg im Aug. 1846.

K i n d e r.

a) Luise, g. 31. Dec. 1828.

b) Adelheid, g. 25. Oct. 1829.

c) Max Karl Friedr., g. 31. Oct. 1831.

d) Sophie Anne Jul., g. 13. Aug. 1835.

4. Friedrich Hannibal, g. 4. Sept. 1799, östr. Käm., G.-M. u. Brigad. in Prag, vm. 29. Juni 1831 mit Mar. Ant. Aurora, E. des 1827 † Grafen Vincenz v. Batthyany, g. 13. Juni 1808.

K i n d e r.

a) Lamor. Fried. Wilh. Max. Georg, g. 13. Apr. 1832.

b) Rosa Mar. Eleon., g. 22. Mai 1833.

c) Mar. Helene Sophie Isaura, g. 16. Mai 1836.

d) Fried. Arthur Ferd. g. 10. Oct. 1839.

e) Arthur, g. 31. Juli 1842.

5. Wilhelm Karl, g. 11. Nov. 1801, östr. Käm. u. G.-M., Brigad. in Padua.

E l t e r n.

Fürst Maximilian Jos., g. 29. Mai 1769, östr. Käm. u. G.-M., Stifter dieser Linie, † 15. Mai 1831; vm. 6. Juni 1791 mit Marie Eleon. Kar., E. des 1803 † Fürsten Aug. v. Lobkowitz, g. 22. Apr. 1770, † 9. Nov. 1834.

Törring. (8.)

Diese Familie in Bayern, welche schon im 8. Jahrhund. vorkommen soll, besitzt das Erblandjägermeisteramt in Bayern u. theilt sich in die Linien zu Seefeld u. Gutenzell. Die erstere stiftete Georg, † 1561. Sie ist seit 1530 gräflich, u. besitzt 9 Herrschaften in Bayern — Rath. Conf.

Graf: Joseph Konrad, g. 5. Aug. 1790, bayer. erbl. Reichsrath, Obst. u. Flügeladjut. d. Königs v. Bayern (lebt in München)